

Schutz- und Hygienekonzept für die Schellenberger Eishöhle

Die Schellenberger Eishöhle ist ab Samstag, 30. Mai 2020 wieder für Besucher geöffnet. Es finden jeden Tag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr stündlich Führungen statt (erste Führung 10:00 Uhr, letzte Führung 16:00 Uhr).

Um das Ansteckungsrisiko der Besucher und des Führungspersonals mit dem COVID-19 Virus zu minimieren, hat der Schellenberger Eishöhlenverein e.V. eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, die im folgenden Schutzkonzept aufgeführt sind.

Wir freuen uns wieder darauf, unsere Besucher begrüßen zu dürfen und fühlen uns an unserem Arbeitsplatz sehr sicher. Die Höhle ist aufgrund ihrer hohen Luftfeuchtigkeit ein Ort, an dem die Viren grundsätzlich schlechte Karten haben. Ihre Infektiosität sinkt bereits ab 40 % Luftfeuchtigkeit drastisch, in der Schellenberger Eishöhle kann die Luftfeuchtigkeit auf bis zu 90 % ansteigen.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Die Besucher werden gebeten, im Wartebereich vor der Höhle einen Mindestabstand von 1,50 Meter einzuhalten und sich in den Besuchernachweis einzutragen.
- Der Zutritt zur Höhle ist nur mit einer Nasen-Mund-Bedeckung erlaubt. Sollte ein Besucher keine Nasen-Mund-Bedeckung dabei haben, kann beim Höhlenführer eine Maske für 1,50 € erworben werden. Auch das Personal ist mit einer Nasen-Mund-Bedeckung ausgestattet.
- Zum Schutz vor Steinschlag besteht ab dem Wartebereich und in der Höhle Helmpflicht. Die Helme werden den Besuchern mit einer Einweg-Hygienehaube zur Verfügung gestellt.
- Während der Führung ist ein Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Besuchern und zum Führungspersonal einzuhalten. Mitgeführte Rucksäcke bitte während der Führung auf dem Rücken lassen.
- Die Besuchergruppen werden auf 10 Personen pro Führung beschränkt. Es kann daher zu Wartezeiten kommen. Bitte nutzen sie auch die Führungszeiten um 10:00/11:00 Uhr und 15:00/16:00 Uhr, die in der Regel schwächer frequentiert sind.
- Wir bitten folgende Personen, von einem Besuch der Höhle abzusehen:
 - Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sowie respiratorischen Symptomen (Atemwegserkrankungen, Husten, Grippe-symptomen) jeglicher Schwere
 - Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen innerhalb der letzten 14 Tage.
- Hunde dürfen leider während der Corona-Situation **nicht** in die Eishöhle.

Trotz der Einschränkungen wollen wir mit diesen Maßnahmen erreichen, dass der Besuch der Eishöhle ein schönes und unbeschwertes Erlebnis wird. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Eishöhlenführer